

SAUREN GOLDEN AWARDS – „FONDSPERSÖNLICHKEIT DES JAHRES“

# Vorbildcharakter

Neben den Medaillen für Fondsmanagement zeichnete die Sauren Fonds-Research AG zum zweiten Mal die „Fondspersönlichkeit des Jahres“ aus.

**D**ass ein Franzose in Deutschland zur „Fondspersönlichkeit des Jahres“ gewählt wird, könnte man als Armutszeugnis für die heimische Finanzindustrie werten, man kann es aber auch dahingehend interpretieren, dass Deutschlands Finanzbranche eben global denkt. Fest steht, dass Letzteres für die Sauren Fonds-Research AG gilt, die anlässlich der Verleihung der Sauren Golden Awards auch die Auszeichnung für die „Fondspersönlichkeit des Jahres“ vergibt. Mit dem Preis zeichnen die Kölner Dachfondsmanager jährlich

eine Person aus, die sich um die Förderung des Investmentfondsgedankens besondere Verdienste erworben hat. Die Wahl der Jury aus Kennern der Fondsbranche (siehe Kästen) fiel in diesem Jahr auf Edouard Carmignac, Gründer der in Paris ansässigen Fondsgesellschaft Carmignac Gestion.

Und es ist wahrhaftig eine beeindruckende Geschichte, die der Franzose nicht nur im Hinblick auf seine persönliche Entwicklung, sondern auch in Bezug auf die von ihm gegründete KAG vorzuweisen hat. Ein Volkswirtschaftsdiplom vom Universitätsstudium in Paris und einen MBA der New Yorker Columbia University in der Tasche, startete der 25-jährige Carmignac im Jahr 1972 beim damals gerade fusionierten Brokerhaus Blyth Eastman Dillon and Co. in Manhattan seine Karriere im Investmentgeschäft.

## Blitzkarriere

Lange hielt es ihn allerdings nicht in den USA. Zurück in Paris folgte nach einer Zwischenstation bei Paribas in den Jahren 1975 und 1976 der Posten als Direktor bei der Banque de la Société Financière Européenne, den er von 1977 bis 1983 innehatte. Ab 1984 baute Carmignac



Ein sichtlich zufriedener Preisträger Edouard Carmignac zwischen den beiden Juryvertretern Eckhard Sauren und Hans Heuser

das Fondsgeschäft der Brokergesellschaft Hamant und Cie. auf und wurde nur ein Jahr später zum Generaldirektor der neu gegründeten Gesellschaft Hamant-Carmignac.

## Selbstständigkeit

Wirklich zufrieden gemacht hat das den umtriebigen Vermögensverwalter aber offenbar nicht. Er beschloss 1989, eine eigene Investmentgesellschaft zu gründen. Von Anfang an stellte für ihn Unabhängigkeit einen besonderen Wert dar. Das lässt sich nicht nur an der Tatsache ablesen, dass das Kapital der Gesellschaft neben dem mehrheitlichen Anteil von 70 Prozent, den Carmignac selbst hält, noch heute vollständig in den Händen der Mitarbeiter liegt. Es ist auch das eigene Verständnis von Fondsmanagement, das der Franzose immer wieder an den Tag legt. Sichtbar wird das bei den beiden international anlegenden Fonds Carmignac Investis-

sement und Carmignac Patrimoine, für die der heute 62-Jährige neben der Gesamtleitung des Fondsmanagements immer noch selbst verantwortlich zeichnet. Es ist diese Art „pragmatische“ Anlagephilosophie, mit der er sich im Gegensatz zu vielen Mitbewerbern nicht scheut, bei seinen Investments durch deutliche Abweichungen vom Vergleichsindex und eine aktiv gesteuerte Investitionsquote einen echten Mehrwert für seine Anleger herauszuholen.

Beachtlich auch der bereits 1999 mit der Gründung einer Niederlassung in Luxemburg ein-

geleitete Schritt zur Expansion ins Ausland, als die Gesellschaft gerade einmal 2,5 Milliarden Euro in ihren Investmentfonds verwaltete. Neben Italien und Spanien, wo Carmignac heute ebenfalls Niederlassungen unterhält, ist Deutschland mittlerweile der wichtigste Auslandsmarkt für die Franzosen. Dabei waren sie hierzulande noch nahezu unbekannt, als sie sich vor nicht einmal fünf Jahren beim FONDS professionell KONGRESS 2005 erstmals öffentlich in Deutschland präsentierten. Seither hat Carmignac – das Team besteht heute aus 14 weiteren Fondsmanagern und insgesamt 130 Mitarbeitern – das verwaltete Vermögen fast verzehnfacht, insgesamt sind es 22 Milliarden Euro in 19 Fonds.

Am Ende ist es nicht nur die Art und Weise, wie Carmignac seine Unternehmen zu nachhaltigem Erfolg und internationaler Bekanntheit geführt hat, es ist auch seine souveräne Persönlichkeit mit Vorbildcharakter für

alle Verfechter des aktiven Fondsmanagements, die die Jury zu dem Schluss kommen ließ, dass Edouard Carmignac verdientermaßen die „Fondspersönlichkeit des Jahres 2009“ ist. Dazu möchte ihm auch die Redaktion von FONDS professionell herzlich gratulieren.

## Die Jury

Um eine möglichst objektive Wahl zu treffen, bestimmt eine unabhängige Jury die „Fondspersönlichkeit des Jahres“. Das Gremium soll profundes Wissen um die Belange der Fondsbranche aus verschiedenen Bereichen und Blickwinkeln vereinen. Neben **Eckhard Sauren** selbst gehören dieser Jury auch **Alexander Kempf**, Professor an der Universität zu Köln und Mitbegründer des dort angegliederten Centre for Financial Research, sowie **Björn Drescher**, Mitbegründer der Drescher & Cie. GmbH, sowie FONDS professionell Chefredakteur **Hans Heuser** an.